

haus

konstruktiv

Informationsmappe für Lehrpersonen

The Body Within Abstraction
26.9.2026–10.1.2027

Inhalt

The Body Within Abstraction	S. 2–4
Lernen im Museum	S. 5–9
Fortbildung & Austausch	S. 10
Selbständiger Gruppenbesuch	S. 11
Hausordnung	S. 12

The Body Within Abstraction

kuratiert von Sabine Schaschl

Mit Werken von Heidi Bucher, Eva Fàbregas, Kimsooja, Dóra Maurer, Bruce Nauman, Steven Parrino, Chiharu Shiota und Franz West.

In den konstruktiv-konkreten Strömungen der modernen Kunst wurde der menschliche Körper als Thema und als Element der Kunstproduktion weitestgehend ausgeblendet. Im Fokus stand, wie von Theo van Doesberg 1930 postuliert, die Autonomie der bildnerischen Mittel Linie, Farbe und Oberfläche. Figurative Darstellungen wurden hingegen als illusionistisch und spekulativ abgetan. Dieser rationale, dem Intellekt, der Mathematik und Systematik verschriebene Ansatz wandte sich dezidiert von einer Mitbetrachtung des eigenen Körpers ab.

Die internationale Gruppenausstellung The Body Within Abstraction unterzieht die festgefahrene Lesart, die rational-gegenstandsfreie Kunst sei bar jeglicher Körperreferenzen, einer lustvoll-kritischen Hinterfragung. Sie präsentiert – unter anderem mit Werken von Heidi Bucher, Kimsooja, Dora Maurer, Bruce Nauman, Steven Parrino und Chiharu Shiota – Beispiele dafür, wie der Körper zugleich zur formalen Voraussetzung und zur thematischen Grundlage minimalistisch reduzierter und nicht-figurativer Werke wird. Die Fragestellung, wieviel Körper als Masseinheit, Vorbild oder strukturgebende Einheit in gegenstandslosen Werken enthalten ist, steht im Fokus der Gruppenschau.

Zum ersten Mal seit dem Umzug ins Löwenbräukunst-Areal werden alle neuen Ausstellungsräume des Museum Haus Konstruktiv – im Ost- wie im Westtrakt – in einer gemeinsamen Präsentation bespielt. Mit dieser prominent besetzten Ausstellung feiert das Museum Haus Konstruktiv sein 40-jähriges Jubiläum.



Heidi Bucher, Bodyshell (Poma) at Venice Beach, Los Angeles, California, 1972
Photo: Beverly Edna Johnson and Studio Heidi and Carl Bucher, Courtesy of the Estate of Heidi Bucher



Eva Fàbregas, Devouring Lovers, 2023, Installationsansicht | installation view Swell, Bombon Projects, 2025. Foto | Photo: Roberto Ruiz



Kimsooja, Meta-Painting, 2020, Installationsansicht | installation view Kimsooja: Sowing into Painting, 2020, Wanås Konst, Schweden, Foto | Photo: Mattias Givell, Courtesy of Wanås Konst and Studio Kimsooja



Bruce Nauman, Filmstill aus | film still from Dance or Exercise on the Perimeter of a Square (Square Dance), Schwarz-Weiss-Film, ohne Ton | black-and-white film, silent, 16 mm, 1967-1968, Courtesy of Electronic Arts Intermix (EAI), New York. © Bruce Nauman / 2026, ProLitteris, Zurich

Lernen im Museum

Was hat eine Linie mit Bewegung zu tun? Wie viele Farben braucht ein Kunstwerk? Kann ein Kreis eine Geschichte erzählen? Das Museum Haus Konstruktiv ist ein einzigartiger Ort für die Begegnung mit konstruktiv-konkreter und konzeptueller Kunst. Hier können Kindergarten und Schulklassen aller Stufen sich vertiefter mit den Ausstellungsthemen beschäftigen. Die Workshops und Rundgänge werden altersgerecht an die unterschiedlichen Stufen angepasst. Ziel ist es, die Kunstwerke mit den verschiedenen Sinnen zu erfahren, Impulse aufzunehmen, weiterzudenken und in einen Austausch mit den Werken zu kommen.

Verknüpfung mit Lehrplan 21:

- Die SuS können Bilder wahrnehmen, beobachten und darüber reflektieren.
- Die SuS können eigenständig bildnerische Prozesse alleine oder in Gruppen realisieren und ihre Bildsprache erweitern.
- Die SuS kennen exemplarische Kunstwerke aus der Gegenwart und Vergangenheit.

Die Anmeldung für unsere Schulangebote erfolgt über unsere [Website](#).

Workshop

Die zweistündigen Workshops gehen gezielt auf die Inhalte der Ausstellung ein. Nach einer gemeinsamen Auseinandersetzung mit ausgewählten Kunstwerken in der Ausstellung setzen die Schüler:innen ihre Eindrücke im Atelier gestalterisch um.

Mehr auf Seite 6.

Tagesworkshop Der Weg der Farbe

Der eintägige Workshop bietet einen Blick hinter die Kulissen der Farberstellung. In Zusammenarbeit mit der Firma Lascaux wird am Vormittag die Farbenfabrik in Brüttisellen besichtigt und am Nachmittag im Atelier des Haus Konstruktiv mit Farben experimentiert.

Mehr auf Seite 7.

Dialogische Führung

Die dialogische Führung lädt dazu ein, die Ausstellung durch gemeinsame Gespräche und Fragen aus verschiedenen Perspektiven zu entdecken.

Mehr auf Seite 8.

Inklusiver Rundgang

Gemeinsam mit Menschen mit Behinderungen konzipiert das Vermittlungsteam Rundgänge, die einen neuen Blick auf die Ausstellungen ermöglichen.

Mehr auf Seite 9.

Kontakt

Michaela Blaser

m.blaser@hauskonstruktiv.ch

+41 (0)44 217 70 97

Workshop

Für Kindergarten und Schulklassen aller Stufen

Di bis Fr ab 9 Uhr buchbar

Dauer: 2 Stunden

In dem zweistündigen Workshop erkunden die Schüler:innen zunächst die Ausstellung *The Body Within Abstraction* und werden anschliessend im Atelier selbst kreativ.

In der konstruktiv-konkreten Kunst werden keine Menschen oder Dinge dargestellt. Sie arbeitet nur mit Linien, Formen und Farben. Die Ausstellung zeigt jedoch, dass auch in der konstruktiv-konkreten Kunst der menschliche Körper steckt – er lässt sich nur nicht auf den ersten Blick erkennen. Zu Beginn erkunden die Schüler:innen die Ausstellung und entdecken die in den Kunstwerken versteckten Körper.

In der zweiten Hälfte des Workshops geht es ins Atelier. Dort gestalten die Schüler:innen auf spielerische Weise konstruktiv-konkrete Figuren. So wird erfahrbar, wie aus Formen, Linien und Farben mit etwas Fantasie ganz eigene, lebendige Figuren entstehen können.

Kosten:

Für Volksschulen der Stadt Zürich kostenlos (begrenztes Kontingent).

In Zusammenarbeit mit Schulkultur Stadt Zürich.

Für Volksschulen aus dem Kanton Zürich und anerkannte Privat- und Klinikschulen: CHF 150 inkl. ZVV Ticket (begrenztes Kontingent)

In Zusammenarbeit mit Schule+Kultur, Bildungsdirektion Kanton Zürich.

Reguläre Kosten: CHF 300.

Bitte beachten Sie, dass wir uns bei einer Absage weniger als 48 Stunden vor Veranstaltungsbeginn vorbehalten, den vollen Betrag für den Workshop in Rechnung zu stellen.



Workshop für Schulklassen, 2026
Foto: Michaela Blaser

Tagesworkshop Der Weg der Farbe

Für Schulklassen ab 3. Primarstufe

Exklusiv an ausgewählten Donnerstagen

Dauer:

10 bis 11.30 Uhr in der Farbenfabrik Lascaux

13.30 bis 15.30 Uhr im Museum Haus Konstruktiv

Der Tagesausflug beginnt am Morgen mit einer Besichtigung der Firma Lascaux in Brüttisellen. Lascaux ist die weltweit führende Herstellerin von Künstlerfarben auf wässriger Basis. Bei einem Blick hinter die Kulissen erfährt die Klasse, wie die hochwertigen Farben aus verschiedenen Materialien gemischt werden. Am Vormittag sind konzentriertes Zuhören, Beobachten und Mitwirken gefragt.

Der zweite Teil am Nachmittag führt ins Museum Haus Konstruktiv in Zürich. Auch hier dreht sich alles um Farbe. Direkt vor ausgewählten Kunstwerken entdeckt die Gruppe die vielfältigen Möglichkeiten der Farbgestaltung und malt anschliessend inspiriert davon im Atelier mit den Lascaux-Farben.

Für Schulklassen besteht die Möglichkeit, bei schlechtem Wetter das mitgebrachte Mittagessen in der Firma Lascaux einzunehmen. Bei schönem Wetter gibt es in der Nähe vom Löwenbräukunst gute Picknickmöglichkeiten im Freien (Josefwiese oder Quartierpark Schütze).

Kosten:

Für Volksschulen der Stadt Zürich kostenlos (begrenztes Kontingent).

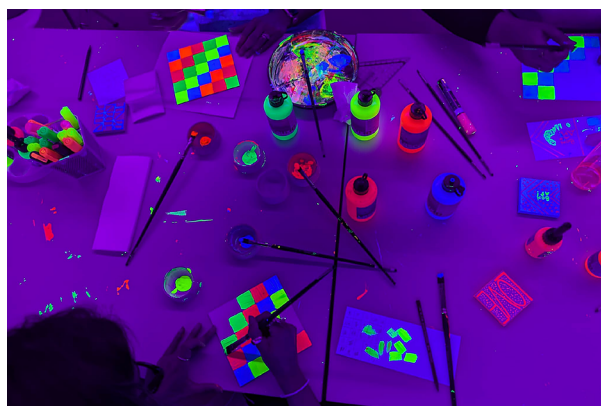
In Zusammenarbeit mit Schulkultur Stadt Zürich.

Für Volksschulen aus dem Kanton Zürich und anerkannte Privat- und Klinikschulen: CHF 150 inkl. ZVV Ticket (begrenztes Kontingent)

In Zusammenarbeit mit Schule+Kultur, Bildungsdirektion Kanton Zürich.

Reguläre Kosten: CHF 300.

Bitte beachten Sie, dass wir uns bei einer Absage weniger als 48 Stunden vor Veranstaltungsbeginn vorbehalten, den vollen Betrag für die Führung in Rechnung zu stellen.



Tagesworkshop Der Weg der Farbe, 2026
Foto: Michaela Blaser

Dialogische Führung

Für Sek Stufe II

Di bis Fr ab 9 Uhr buchbar

Dauer: Ca. 90 Minuten

In der dialogischen Führung tauchen die Schüler:innen in die aktuelle Ausstellung *The Body Within Abstraction* ein. Die Führung bietet die Möglichkeit, die Kunstwerke aktiv zu erkunden und sich intensiv mit den Ausstellungsinhalten auseinanderzusetzen. Die eigenen Eindrücke werden ausgetauscht und es entsteht ein lebendiger Dialog, der Kunst und persönliche Perspektiven miteinander verbindet.

The Body Within Abstraction stellt die verbreitete Annahme infrage, die konstruktiv-konkrete Kunst sei körperfern und rein rational. Werke von Heidi Bucher, die den Körper auf eine neue Art denken, treffen auf Bruce Naumans Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper als Mass und Werkzeug. Chiharu Shiotas raumgreifende Fadeninstallationen lassen Spuren von Anwesenheit und Erinnerung entstehen. Eva Fábregas wiederum lädt mit ihren raumfüllenden Skulpturen aus Stoff dazu ein, den eigenen Körper im Verhältnis zu organisch anmutenden, überdimensionierten Formen neu wahrzunehmen. Kleine Übungen eröffnen neue Zugänge zu den Werken und machen erfahrbar, wie Körper und konstruktiv-konkrete Kunst miteinander verbunden sind.

Falls der Wunsch besteht, auf Themen, die gerade in der Klasse behandelt werden, Bezug zu nehmen, kann dies bei der Anmeldung im Feld «Mitteilungen» vermerkt werden.

Kosten:

Für Sek II (Mittel-, Berufsfachschulen und Berufsvorbereitungsjahr): CHF 100 inkl. ZVV Ticket (begrenztes Kontingent)

In Zusammenarbeit mit Schule+Kultur, Bildungsdirektion Kanton Zürich.

Für ausserkantonale Schulen CHF 250 (exkl. ZVV Ticket).

Bitte beachten Sie, dass wir uns bei einer Absage weniger als 48 Stunden vor Veranstaltungsbeginn vorbehalten, den vollen Betrag für die Führung in Rechnung zu stellen.



Konkrete Kunst. Neoconcretismo
Wirken und Wirkung der Zürcher Konkreten in Brasilien, 2025
Foto: Bettina Diel

Gemeinsam anders

Inklusiver Rundgang durch die Ausstellung

Inklusives Angebot

Der Rundgang ist an folgenden Daten für Gruppen buchbar:

Fr, 23.10.26 (ab 11 Uhr) · Fr, 30.10.26 (ab 11 Uhr) · Fr, 27.11.26 (ab 11 Uhr)

Dauer: ca. 60 Minuten

Das Team vom Museum Haus Konstruktiv entwickelt den Rundgang zur aktuellen Ausstellung jeweils zusammen mit Menschen mit Behinderung.

Der Rundgang dauert eine Stunde und zeigt die Ausstellungen aus neuen Blickwinkeln. Die Rundgänge des Teams von «Gemeinsam anders» sind besonders – mit Bewegung, Geräuschen, Spielen oder Kunstaktionen. Menschen mit Behinderung sind die Expert:innen bei diesem Rundgang. Alle – mit oder ohne Behinderung – sind eingeladen, die Kunst im Museum auf eine eigene Art zu erleben.

Kosten:

Für Sonderschulen der Stadt Zürich kostenlos (begrenztes Kontingent).
In Zusammenarbeit mit Schulkultur Stadt Zürich.

Für Volksschulen aus dem Kanton Zürich und anerkannte Privat- und Klinikschulen: CHF 100 inkl. ZVV Ticket (begrenztes Kontingent)
In Zusammenarbeit mit Schule+Kultur, Bildungsdirektion Kanton Zürich.

Andere Gruppen 250 CHF (inkl. Eintritte)



Gemeinsam anders im Museum Haus Konstruktiv, 2025
Foto: Bettina Diel

Fortbildung & Austausch

Für Lehrpersonen und Studierende

Für Lehrpersonen, Pädagog:innen und Vermittler:innen bietet das Haus Konstruktiv vertiefende Einblicke in die aktuelle Ausstellung sowie in seine Vermittlungskonzepte. Einführungen zu den ausgestellten Werken und exemplarische Führungen ermöglichen einen praxisnahen Austausch über Methoden der Kunstvermittlung. Ob zur Vorbereitung eines Schulklassenbesuchs oder zur fachlichen Weiterbildung – die Formate bieten Inspiration, Hintergrund und neue Impulse für die eigene Vermittlungspraxis.

Einführung Lehrpersonen

Die Einführung für Lehrpersonen bietet eine kompakte Einführung in die aktuelle Ausstellung sowie einen Überblick über das begleitende Vermittlungsangebot für Schulklassen. Gemeinsam werden ausgewählte Kunstwerke erkundet und Ansätze zur Einbindung in den Unterricht vorgestellt. Dabei gibt es Raum für Fragen, Austausch und praktische Impulse zur Vorbereitung eines eigenständigen oder begleiteten Ausstellungsbesuchs mit Schüler:innen.

Die nächste Einführung für Lehrpersonen findet am Mittwoch, 30. September, 17:00 Uhr statt. Die Anmeldung erfolgt über unsere [Website](#).

Exemplarische Führung

Anhand einer exemplarischen Führung werden Vermittlungskonzepte, Methoden und praktische Herangehensweisen vorgestellt und diskutiert. Wie können Kunstwerke durch dialogische und partizipative Ansätze erschlossen werden? Welche Strategien eignen sich für verschiedene Zielgruppen? Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt des gemeinsamen Rundgangs.

Kosten:

CHF 200 (exkl. Museumseintritt)

Museumseintritt Hochschulen In- und Ausland: CHF 8 pro Person

Kontakt

Michaela Blaser

m.blaser@hauskonstruktiv.ch

+41 (0)44 217 70 97

Selbständiger Gruppenbesuch

Für Gruppen

Während den Öffnungszeiten:

Di / Do–So 11–18 Uhr

Mi 11–20 Uhr

Mo geschlossen

Das Museum Haus Konstruktiv kann zu den Öffnungszeiten auch auf eigene Faust erkundet werden. Die Wegleitung bietet spannende Informationen zu den Werken in den Ausstellungen.

Für einen reibungslosen Ablauf des Gruppenbesuchs ist eine Anmeldung unter info@hauskonstruktiv.ch mit Angaben zur Gruppengrösse, Besuchsdatum und Ankunftszeit erwünscht.

Die Hausordnung auf Seite 12 dient der optimalen Vorbereitung vor dem Besuch der Ausstellungsräume.

Gruppentarife:

Ab 10 Personen: CHF 12 pro Person

Volksschulen (CH): Eintritt frei

Gymnasien, Berufsschulen, 10. Schuljahr (CH): Eintritt frei

Hochschulen In- und Ausland: CHF 8 pro Person

Kontakt

info@hauskonstruktiv.ch

+41 (0)44 217 70 80

Hausordnung

Herzlich willkommen im Museum Haus Konstruktiv!

Es ist uns ein Anliegen, dass Sie sich bei uns wohl fühlen, doch auch ein Museumsbesuch ist mit Regeln verbunden: Beim Betreten des Museum Haus Konstruktiv anerkennen Sie unsere Hausordnung sowie alle für die Aufrechterhaltung der Sicherheit von Personen und Kunstwerken getroffenen Anordnungen des Aufsichtspersonals.

Im Zweifelsfall entscheidet das anwesende Aufsichtspersonal. Bitte beachten Sie vor dem Besuch der Ausstellungsräume folgende Punkte der Hausordnung:

- Die Kunstwerke dürfen nicht berührt werden.
- Das Museum Haus Konstruktiv ist rauchfrei.
- Esswaren und Getränke sowie Tiere sind in den Ausstellungsräumen nicht zugelassen (ausgenommen Blindenhunde). Dasselbe gilt auch für den Café- und Shop-Bereich.
- Handtaschen aller Grössen, Koffer, Rucksäcke, Sport-, Reise-, Einkaufs- und Aktentaschen, Musikinstrumente, grosse Zeichenmappen, Regenbekleidungen, Regenschirme, schwere Mäntel und Jacken usw. müssen in unserer kostenlosen Garderobe deponiert werden.
- Kinderwagen sind ausserhalb des Ausstellungsbereichs zu parkieren.
- Schreiben und Zeichnen mit Blei- oder Farbstiften auf einer Zeichenunterlage (max. A3) ist gestattet.
- Fotografieren mit Mobiltelefonen sowie Kompaktkameras ist ohne Blitzlicht, Stativ oder Selfie-stick für private Zwecke gestattet (Ausnahmen sind gekennzeichnet). Professionelle Foto- und Filmaufnahmen benötigen eine Erlaubnis der Direktion.
Bitte wenden Sie sich dafür an: presse@hauskonstruktiv.ch.
- Gruppen und Schulklassen, welche ungeführt durch die Ausstellung gehen, müssen vier Tage im Voraus angemeldet werden.
- Den Anweisungen des Aufsichtspersonals ist jederzeit Folge zu leisten.
- Wenn Sie uns mit Ihrer Klasse besuchen, sind Sie für die Klasse und disziplinarische Angelegenheiten verantwortlich.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt im Museum Haus Konstruktiv.

Bis bald!